

**Niederschrift  
öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsaw**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 17.12.2015
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 9, 19075 Kothendorf

---

Anwesend sind:

**Bürgermeisterin**

Frau Gisela Buller

**Gemeindevertreter**

Herr Ralf Baustian

Herr Joachim Becker

Herr Gerhard Evers

Herr Thomas Gresens

Frau Renate Lambrecht

Frau Sabine Schindler

Herr Peter Schönborn

**Sachkundige Einwohner**

Herr Peter Düring

Herr Detlef Ellenberg

Herr Michael Schmitt

**Verwaltung**

Herr Sven Borgwardt

**Gäste**

Herr Martin Burmeister

Herr Björn Eisenblätter

Frau Doreen Lenz

Herr Enrico Templin

Nimmt ab Tagesordnungspunkt 7 an der Sitzung teil.

Entschuldigt fehlen:

**Gemeindevertreter**

Herr Florian Reinartz

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle

- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Warsow
- 6 Bericht des Sportvereins Warsow
- 7 Bericht aus den Ausschüssen
- 8 Gemeindliches Einvernehmen
- 9 Informationen der Bürgermeisterin
- 10 Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Breitbandversorgung  
Vorlage: 2015/WAR/350
- 11 Bericht über den Haushalt 2016
- 12 Annahmen von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V  
Vorlage: 2015/WAR/351
- 13 Sonstiges

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**  
Die Bürgermeisterin, Frau Buller, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und Gäste und stellt mit 8 von 9 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- Herr Borgwardt von Amt Stralendorf ist als Gast zur Sitzung geladen. Der Tagesordnungspunkt 11 „Beschluss über die Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Warsow“ wurde im Vorfeld durch das Amt aus rechtlichen und technischen Gründen verschoben. Frau Buller sagt, dass Herr Borgwardt in dieser Sitzung über den Haushalt 2016 berichtet.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**  
Durch das Amt wurden im Vorfeld zwei Tischvorlagen 2015/WAR/350 „Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Breitbandversorgung“ und 2015/WAR/351 „Annahmen von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M- V“ an die Anwesenden verteilt.
- Frau Buller schlägt vor die Tagesordnung wie folgt zu ändern:
- |        |              |  |     |        |     |
|--------|--------------|--|-----|--------|-----|
| TOP 10 | 2015/WAR/350 | „Grundsatzbeschluss                              | zum | Ausbau | der |
|        |              | Breitbandversorgung“                             |     |        |     |
| TOP 11 |              | Bericht über den Haushalt 2016                   |     |        |     |
| TOP 12 | 2015/WAR/351 | „Annahmen von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M- V“ |     |        |     |
- Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
- Des Weiteren stellt Herr Becker den Antrag, den Tagesordnungspunkt 3 „Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 12.11.2015“ im nicht öffentlichen Teil zu behandeln. Die anwesenden Gemeindevertreter stimmen einstimmig für den Vorschlag von Herrn Becker. Tagesordnungspunkt 3 „Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 12.11.2015“ wird zu Tagesordnungspunkt 15.
- Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Protokollkontrolle**  
Herr Becker bemängelt, dass die Protokollkontrolle fehlerhaft ist. Der in der Protokollkontrolle aufgeführte Beschluss 2015/WAR/347 „Liegenschaftsangelegenheiten“ bis zum heutigen Tag nicht erledigt ist.
- Frau Göbel sagt, dass der Beschluss nochmal in die Protokollkontrolle aufgenommen wird.

zu 4

**Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

Frau Burmeister berichtet, dass die Feuerwehr Warsow Ärger mit ihren Sponsoren hat. Die Sponsoren sind der Auffassung, dass der Gemeindearbeiter seine Arbeit nicht ordnungsgemäß durchführt. Laut Aussage von Frau Burmeister wurde das Laub durch den Gemeindearbeiter nicht beseitigt.

Frau Buller sagt, dass sie sich mit Herrn Dreiucker und Herrn Marth in Verbindung setzen wird. Laut Frau Buller erledigt Herr Sonder seine Arbeit ordnungsgemäß.

Herr Evers informiert die Anwesenden, dass sich die Ausschusssitzung „Dörfliches Leben“ auf den 28.01.2016 verschiebt.

zu 5

**Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Warsow**

Frau Burmeister, Herr Burmeister und Herr Eisenblätter sind als Gäste zur Sitzung geladen.

Frau Burmeister informiert über die aktuelle Mitgliederzahl der freiwilligen Feuerwehr Warsow. Am 8. Oktober 2016 hat die Jugendfeuerwehr Warsow ihr 25-jähriges Bestehen. Es wird immer schwieriger Kameraden für die Feuerwehr zu finden. Der Brandschutz in der Gemeinde kann jedoch gewährleistet werden. Im kommenden Jahr stehen wieder Veranstaltungen an wie z. B. Osterfeuer, Maifeuer, Oktoberfeuer und Amtsveranstaltungen.

Derzeit wird der technische Hilfsanhänger umgebaut. Die Feuerwehr Warsow kann nach der Umrüstung mit Schere und Spreizer mithelfen und erhofft sich damit eine bessere Einstufung.

Frau Buller bedankt sich für die Ausführung und die Anwesenheit der Kameraden der Feuerwehr.

Frau Buller berichtet, dass die WEMAG der Kita Warsow heute Spielsachen übergeben hat. Frau Buller und Frau Burmeister waren anwesend.

Weiterhin informiert Frau Buller zur Problematik des Wasserschadens in der Kita. Der Schaden an der Decke ist beseitigt. Die Akustikdecke wird in der nächsten Zeit noch ausgetauscht.

zu 6

**Bericht des Sportvereins Warsow**

Herr Templin ist als Gast zur Sitzung anwesend und berichtet über die aktuellen Mitgliederzahlen des Sportvereins. Der Sportverein bietet verschiedene Sportarten an, wie Fußball, Frauensport und Eishockey. Die Sportart Fußball unterteilt sich in junge Herren, alte Herren, Jugendfußball und Frauenfußball. Der Frauensport bietet ab 2017 auch Rehasport an.

Herr Templin berichtet, dass der Vorstand des Sportvereins dringend Unterstützung braucht. Wer noch freie Zeit und Lust zur Mitarbeit hat, ist gerne willkommen. Für den jetzigen Vorstand ist die Arbeit einfach schon zu viel.

Frau Buller erkundigt sich bei Herrn Templin, ob die Möglichkeit besteht, dass Frau Ferner den Frauensport in der neuen Sporthalle durchführen kann. Herr Templin entgegnet, dass es durch die Anzahl der Frauen schwierig ist dies umzusetzen.

Herr Templin sagt, dass Herr Zippan sich mit dem Landesförderinstitut bezüglich des Neubaus eines Sozial- und Funktionsgebäudes in Verbindung gesetzt hat. Laut Auskunft des Landesförderinstitutes wird eine Entscheidung erst im Januar 2016 getroffen.

Frau Buller verliest ein Schreiben von Herrn Caffier zur Finanzierung des Neubaus des Sozial- und Funktionsgebäudes. Die Gemeinde Warsow hat eine Kofinanzierung beantragt. Eine 75 %- ige Förderung ist möglich. Frau Buller sagt, dass das Schreiben an das Landesförderinstitut weitergeleitet wird.

Frau Buller bedankt sich bei Herrn Templin für seine Anwesenheit.

Herr Evers erkundigt sich, ob die Möglichkeit besteht, Akteneinsicht zu nehmen. Herr Borgwardt sagt, dass er sich mit Frau Bendsen in Verbindung setzen wird.

zu 7

#### **Bericht aus den Ausschüssen**

Der Hauptausschuss der Gemeinde hat am 02.12.2015 getagt. Die Unterlagen zur Haushaltssatzung 2016 wurden mit der Einladung nicht verschickt. Frau Buller war der Annahme, dass die Unterlagen der Gemeindevertretung bis zum heutigen Tag vorliegen. Dies ist leider nicht geschehen.

Alle anderen Ausschüsse der Gemeinde haben nicht getagt.

Am 07.12.2015 hat der Amtsentwicklungsausschuss des Amtes getagt. Als Gast zur Sitzung war Herr Müller vom Landkreis Ludwigslust- Parchim geladen. Herr Müller informierte zum Breitbandausbau im Amtsbereich. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2018 das gesamte Bundesgebiet mit 50 Mbit/s zu versorgen. Dementsprechend sind im ganzen Gebiet Ausbaumaßnahmen vorzunehmen.

Die Gemeinde Dümmer, Schossin, Stralendorf, Warsow und Zülow können sich an dem geplanten Projekt beteiligen.

Herr Borgwardt informiert, dass die Grundsatzbeschlüsse der Gemeinden zur Breitbandversorgung und Bereitschaftserklärung der Übernahme des Eigenanteils bis Mitte Januar 2016 beim Landkreis vorliegen müssen. Der Eigenteil für die Gemeinden steht noch nicht fest. Ein Haushaltsansatz muss aber vorhanden sein. Wenn ein Ausbau in Gemeinden bereits geplant ist, fallen diese aus dem Projekt raus.

Herr Becker informiert die Anwesenden über die Vorgehensweise des Projektes.

Herr Ellenberg nimmt an der Sitzung teil.

zu 8

#### **Gemeindliches Einvernehmen**

Der Gemeindevertretung liegen keine Bauanträge vor.

zu 9

#### **Informationen der Bürgermeisterin**

Frau Buller informiert über ein Schreiben von Frau Kabbe, Sachbearbeiterin Schulen im Amt Stralendorf bezüglich der Schulumlage des Schuljahres 2014/ 2015 für die Grundschule Pampow. 13 Schüler der Gemeinde haben die Grundschule Pampow besucht. Pro Schüler beträgt die Schulumlage 1.732,92 €. Insgesamt beträgt die Schulumlage für 13 Schüler 22.528,00 €.

Das Gymnasiale Schulzentrum "Felix Stillfried" Stralendorf besuchten 14 Schüler aus der Gemeinde. Pro Schüler betrug die Schulumlage 1.045,66 €. Frau Buller bemängelte, dass bei dem Schreiben über die Schulumlage eine Aufstellung der Schüler fehlt.

Herr Evers erkundigt sich bei Herrn Borgwardt wann mit der Aufstellung zu rechnen ist. Herr

Borgwardt entgegnet, dass seit 01.12.2015 Frau Kabbe für den Bereich Schulen zuständig ist. Frau Kabbe wird derzeit von Frau Oldorf unterstützt. Herr Borgwardt hofft, dass ab Januar 2016 alles selbstständig läuft.

Weiterhin erkundigt sich Herr Evers wann mit der Abrechnung der Zahlen von 2015 zu rechnen ist. Herr Borgwardt und die anwesenden Gemeindevertreter einigen sich als spätesten Abgabetermin auf den 01.02.2016. Herr Borgwardt wird dies an Frau Kabbe weitergeben.

Frau Buller informiert über ein Schreiben des Kommunalen Anteilseignerverbandes der WEMAG bezogen auf die Dividende für das Wirtschaftsjahr 2014. Die Verbandsversammlung hat beschlossen, an seine Mitglieder 0,50 € pro Aktie auszuschütten. Für diese Ausschüttung muss Kapitalertragssteuer in Höhe von 15 % und Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 % an das Finanzamt abgeführt werden. Auf die Gemeinde Warsow entfällt aufgrund der Berechnung in diesem Jahr eine Dividende in Höhe von 1.982,00 €.

Des Weiteren erreichte Frau Buller ein Schreiben des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg bezüglich der Fortschreibung des Siedlungsentwicklungskonzeptes für die Planungsregion Westmecklenburg 2021 – 2030. Es finden zwei Informationsveranstaltungen für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister am 16.02.2016 um 18 Uhr in Grevesmühlen und am 09.03.2016 um 18 Uhr in Parchim statt.

Das Bürgerbüro des Amtes informierte, dass ein neues Bundesmeldegesetz in Kraft getreten ist. Die Alters- und Ehejubiläen werden von nun an erst ab 70 Jahre danach alle 5 Jahre und ab 100 Jahre jeder Geburtstag ausgewertet.

Frau Buller schlägt das als ein Thema für den nächsten Gemeindeläufer vor.

zu 10

### **Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Breitbandversorgung**

#### **Vorlage: 2015/WAR/350**

Herr Becker informiert die Anwesenden über den Ausbau der Breitbandversorgung. Frau Buller bedankt sich für die Ausarbeitung von Herrn Becker.

Herr Becker hat zwei Ergänzungen zur vorliegenden Beschlussvorlage.

1. Im Beschlussvorschlag sollen im ersten Satz die Wörter „in der Gemeinde“ durch „im gesamten Gemeindegebiet“ ausgetauscht werden.  
Beschlussvorschlag:  
Die Gemeinde Warsow beschließt den Breitbandausbau von mind. 50 Mbits/s *im gesamten Gemeindegebiet*.
2. Im Beschlussvorschlag soll als letzter Satz „Die Höhe des Eigenanteils richtet sich nach den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde.“

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Beschlussvorlage mit der ersten Ergänzung von Herrn Becker. Der zweite Vorschlag von Herrn Becker wird durch die Gemeindevertretung nicht angenommen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Durch das BMVI wurde gemäß der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbau in der Bundesrepublik Deutschland" (Förderrichtlinie) des BMVI vom 22.10.2015 der erste Aufruf zur Antragseinreichung Förderung von Infrastrukturprojekten - Fristende: 31.01.2016 veröffentlicht. Bis 2018 sollen damit Bandbreiten von mind. 50 Mbits/s erreicht werden.

Gegenwärtig werden zwischen den Landkreisen (vertreten durch die Kreisbeauftragten für den Breitbandausbau) und dem BKZ M-V die **Pilotprojekte für den 1. Aufruf** abgestimmt und ein Interessenbekundungsverfahren eingeleitet.

Das Gebiet der Gemeinde Warsow ist Bestandteil eines der geeigneten Projektgebiete im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Diese Gebiete wurden auf Grundlage eines Markterkundungsverfahrens ermittelt.

Der Landkreis ist bereit, für die Gemeinde Warsow Fördermittel des Bundes und des Landes zu beantragen und bei Bewilligung das Förderprojekt durchzuführen und abzurechnen.

Das Land M-V wird die Fördermittel des Bundes durch ein eigenes Förderprogramm ergänzen. Ein Eigenanteil von voraussichtlich 10% ist zu gewährleisten.

Die Höhe kann noch nicht festgelegt werden, da erst die Ausschreibungen erfolgen müssen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Warsow beschließt den Breitbandausbau von mind. 50 Mbits/s im gesamten Gemeindegebiet. Der Landkreis Ludwigslust-Parchim wird beauftragt, die Fördermittel für das Projekt einzuwerben, die Maßnahme entsprechend auszuschreiben, durchzuführen und abzurechnen.

Die Gemeinde Warsow verpflichtet sich, den Eigenanteil in einer Höhe bis zu 10 % bereit zu stellen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Noch festzulegender Gemeindeanteil von voraussichtlich 10 %.

### **Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 11

### **Bericht über den Haushalt 2016**

Herr Borgwardt informiert, dass der Haushalt 2016 auf der heutigen Gemeindevertretersitzung aus rechtlichen und technischen Gründen nicht beschlossen werden kann.

Herr Borgwardt hofft, dass er die Haushaltsunterlagen bis Ende Januar fertig gestellt hat. Anfang Januar 2016 schickt Herr Borgwardt die Unterlagen zur Überprüfung an die Rechtsaufsichtsbehörde. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim muss die Haushaltsunterlagen im Vorfeld auf Grund der Kredite der Gemeinde prüfen.

Der Jahresabschluss 2012 wird voraussichtlich Anfang 2016 in den Rechnungsprüfungsausschuss gegeben. Danach wird der Jahresabschluss in die Gemeindevertretersitzung zur Beschlussfassung gegeben. Es ist geplant, die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 im nächsten Jahr fertig zu stellen.

zu 12

### **Annahmen von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V**

**Vorlage: 2015/WAR/351**

Herr Gresens verlässt die Sitzung.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Nach der Neufassung der KV M-V vom 13.07.2011 hat die Gemeindevertretung bzw. der Hauptausschuss in öffentlichen Sitzungen die Annahme von Spenden zu entscheiden, soweit dieses nicht durch die Hauptsatzung auf die Bürgermeisterin übertragen wurde.

Die Gemeinde Warsow hat eine Spende in Höhe von 100,00 € von der Amica international GmbH, für den Kinder- und Jugendtreff, erhalten.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der Spende in Höhe von 100,00 € von der Amica international GmbH.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Einnahme in Höhe von 100,00 € auf dem Produktkonto 08 366 5699.

#### **Bemerkungen**

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 13

### **Sonstiges**

Herr Gresens nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Schönborn berichtet, dass ihm Herr Krüger von der Produktivgenossenschaft bestätigte, dass sie sich an der Wegebefestigung beteiligen. Frau Buller sagt, dass ein Termin mit Frau Wenzel vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt im Januar 2016 stattfindet.

---

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schrifführer